



Guten Tag,

der CommTech Summit am 26.11. bei Merck in Darmstadt rückt näher. Das Programm steht und verspricht mit namhaften Expertinnen und Experten aus der Kommunikationsbranche einen ergiebigen fachlichen Austausch. Exklusiv vorgestellt werden auch die Befragungsergebnisse des CommTech Index Surveys. Sichere Dir jetzt schnell Deinen Platz. Zum Programm und zur Registrierung geht es [hier](#).

In diesem Newsletter schreibt Raoul Schneider von BASF, warum KI-Agenten mehr als nur gute Prompts benötigen und mit Timo Radzik von Siemens besprechen wir im Interview, warum erfolgreicher KI-Einsatz zunächst Prozessklarheit benötigt. Unser Terminkalender im Herbst bietet Dir viele kostenlose Webinare und Treffen von Arbeits- und Interessensgruppen der AG CommTech.

Du möchtest Klarheit, wie reif Deine Kommunikationsabteilung bei der Digitalisierung ist? Der neue [CommTech Maturity Check](#) liefert kostenlos eine Einordnung und konkrete Handlungsanweisungen, wie Ihr bei Eurer Digitalisierung effektiv vorankommt.

Viel Spaß beim Lesen!

Dein Leitungskreis der AG CommTech

Thomas Mickeleit, Jörg Forthmann, Klaus Treichel, Annette Siragusano, Jacqueline Casini, Christina Rettig, Christof Schmid, Richard Tigges, Markus Fuhrmann, Lena Wouters, Dr. Reimer Stobbe, Florian Müller, Clarissa Haller, Maike Molling, Danny Schwarze, Dr. Axel Maireder, Michael Maader, Lena Hufmann

COMMTECH BLOG



KI-Agenten brauchen mehr als gute Prompts

von Raoul Schneider, GenAI & Online
Communication Manager bei BASF SE

[LinkedIn](#)

Ein KI-Agent ist nur so gut wie das Wissen, auf das er zugreifen kann. Wer zuerst an Prompts und Modelle denkt, übersieht meist die eigentliche Baustelle: eine Datenbasis, die verstreut, veraltet oder schlicht nicht auffindbar ist. Wie eine Kommunikationsabteilung diese Grundlage schafft, bevor der Agent überhaupt gebaut wird, zeigt dieser Beitrag von Raoul Schneider.

Generative KI ist in vielen Kommunikationsabteilungen angekommen. Doch der praktische Nutzen bleibt häufig hinter den Erwartungen zurück. Texte klingen plausibel, sind aber zu allgemein. Antworten berücksichtigen weder interne Positionierungen noch Markenregeln oder spezifische Zielgruppen. Der Grund liegt oft nicht im Sprachmodell, sondern in der Datenbasis.

Wer KI-Agenten für die Unternehmenskommunikation sinnvoll einsetzen will, muss deshalb früher ansetzen. Nicht beim Prompt,

nicht beim Modell, sondern bei der Frage: Auf welches Wissen soll die KI eigentlich zugreifen können?

[Jetzt weiterlesen](#)

GEFRAGT



„Nicht mit der Lösung anfangen“ – warum KI Prozessklarheit braucht

Interview mit Timo Radzik, Functional Excellence Consultant bei Siemens AG

[LinkedIn](#)

KI verspricht Produktivität. Doch wer ungeklärte Abläufe automatisiert, macht vor allem das Chaos schneller. Beim Jour fixe des Clusters Organisation & Prozesse der AG CommTech zeigte Timo Radzik aus dem Bereich Operational Excellence bei Siemens Corporate Communications, warum Prozessklarheit zur Voraussetzung für skalierbare KI wird – und weshalb vor dem nächsten Bot erst einmal die eigene Arbeit auf den Prüfstand gehört.

AG CommTech: Timo, überall entstehen Bots, Agenten und KI-Workflows. Warum beschäftigst du dich ausgerechnet mit Prozessen?

Timo Radzik: Weil irgendwann die Frage kommt: Was bringt uns das eigentlich? Bei Siemens haben wir sehr viele Möglichkeiten, KI-Lösungen zu bauen. Das fördert Experimentierfreude. Aber jede Lösung erzeugt auch Aufwand – durch Tokenverbrauch, Wartung und Testing. Wir müssen wissen, wo KI wirtschaftlichen Mehrwert erzeugt. Wenn wir einen unklaren Prozess automatisieren, automatisieren wir häufig nur Ineffizienzen. Dann entsteht kein Produktivitätsgewinn, sondern lediglich schnelleres Chaos.

[Jetzt weiterlesen](#)

CommTech Maturity Check

Du führst ein Kommunikationsteam und willst wissen, wo Ihr im Vergleich zu einem definierten Idealmodell steht? Der kostenlose CommTech Maturity Check ordnet Dich in rund 15 Minuten einer von fünf Reifegradstufen zu und liefert Dir im Anschluss einen ausführlichen Report mit individuellen Handlungsempfehlungen für Deine nächsten Schritte.

[Mach jetzt den Check!](#)

Interessensgruppe Interne Kommunikation

Wenn KI informiert: Wer gibt Orientierung?



Je besser KI informiert, desto wichtiger wird interne Kommunikation dort, wo Information allein nicht reicht: bei Einordnung, Orientierung und der Frage, wer Verantwortung übernimmt.

KI verändert die Informationsarbeit in Unternehmen grundlegend. Texte entstehen schneller, Wissen lässt sich leichter durchsuchen, Inhalte können zusammengefasst, erklärt und für unterschiedliche Zielgruppen aufbereitet werden. Chatbots beantworten Fragen, Copilots unterstützen bei Recherche, Analyse und Redaktion.

Für die interne Kommunikation ist das ein großer Fortschritt. Gerade in komplexen Organisationen kann KI Informationen schneller zugänglich machen und viele Routinetätigkeiten vereinfachen.

Spannend ist aber, was dadurch wichtiger wird.

[Jetzt weiterlesen](#)



Strategie trifft Tagesgeschäft

So gelingt die Steuerung im Corporate Newsroom

aus der Session vom 10.09. mit Jonathan Pflanzer

Wie gelingt es, in einer wachsenden Kommunikationsabteilung den Überblick zu behalten und strategische Themen mit dem Tagesgeschäft zu verbinden? In unserer letzten CvD-Session gab Jonathan Pflanzer Einblicke in ein Konferenzsystem, das von der Jahresplanung bis zum wöchentlichen Stand-up reicht. Erfahre, wie klare Abstimmungsprozesse und ein zentrales Planungstool die Zusammenarbeit im Corporate Newsroom erleichtern.

Die Unternehmenskommunikation hat sich stark an einer Corporate-Newsroom-Logik ausgerichtet und ist durch das Wachstum des Unternehmens deutlich größer und strukturierter geworden. Strategisch arbeitet sie entlang zentraler Themenfelder wie Netzausbau, Netzstabilität sowie Menschen & Kultur, ergänzt durch Querschnittsthemen wie Politik, Regulierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Krisenkommunikation.

Die Organisation ist klar in Funktionen und Rollen aufgeteilt: Kanal- und Formatverantwortliche (z. B. Presse, Social Media, C-Level), Marken- und Kreativmanagement sowie ein (noch nicht voll etabliertes) Strategieteam. Der CVD übernimmt Koordination und Moderation, wird inzwischen teilweise durch eine zusätzliche Coordinator-Rolle entlastet.

[Jetzt weiterlesen](#)

Termine

OKT Interessensgruppe CvDs

08 17:00 - 18:00 Uhr · Teams

"Schnittstelle Produktion" mit Michael Blum

[Hier teilnehmen](#)

OKT **Interessensgruppe Mittelstand**

15 15:00 - 15:45 Uhr · Teams

Von Wirkungsmessung mit kleinem Budget bis KI-gestütztem Wissensmanagement widmet sich die Interessensgruppe Mittelstand im Q4 den drängendsten KI-Themen für kleinere Kommunikationsteams. Die Interessensgruppe trifft sich im 4-Wochen-Takt.

[Zur Anmeldung](#)

OCT **Cluster Technology**

27 14:00 - 15:00 Uhr · Teams

Drei Kommunikatoren. Drei Wege. Ein neues Berufsbild.

Was passiert, wenn Kommunikatoren KI nicht nur nutzen, sondern ihre Rolle in der KI-Transformation neu definieren?

Timo Radzik, Dimitri Nadeschdin und Richard Tigges haben drei ganz unterschiedliche Wege eingeschlagen: Der eine entwickelt KI und Analytics aus der Kommunikation heraus, der andere ist in die IT gewechselt und verantwortet dort unternehmensweite AI Adoption, der dritte hat den Konzernkontext verlassen und baut von „draußen“ Brücken zwischen Kommunikation, CommTech und KI.

Drei Perspektiven auf eine Frage, die für unsere Profession immer wichtiger wird: **Welche Rolle übernehmen Kommunikatoren in**

der KI-Transformation – und welche neuen Berufsbilder entstehen daraus?

[Hier anmelden](#)

NOV Interessensgruppe CvDs

19 17:00 - 18:00 Uhr · Teams

"Scompler" mit Michael Schmitz

[Hier anmelden](#)

MENSCHEN



Neu in der AG CommTech

Amelie Oleksiak

[LinkedIn](#)

Warum bist du Mitglied in der AG CommTech geworden?

Sich fachlich innerhalb und bewusst außerhalb meines Corporate-Umfelds zu vernetzen, habe ich schon immer als bereichernd empfunden. Getreu dem Motto ‚Sharing is caring‘ war es für mich der logische Schritt, Teil der AG CommTech zu werden. Hier kann ich meine rund 16 Jahre Erfahrung auf Agentur- und Konzernebene einbringen – und gleichzeitig von den Impulsen anderer Mitglieder lernen und neue Wege diskutieren.

Welche Herausforderungen siehst du beim Thema Digitalisierung allgemein und spezifisch für Kommunikationsverantwortliche?

Die Digitalisierung scheitert selten an Tools. Die eigentliche Herausforderung liegt in den dahinterliegenden, orchestrierten Prozessen. Die Vielzahl an KI-Anwendungen verleitet oft dazu, in isolierten Einzelschritten, statt in vernetzten Systemen zu denken. Spezifisch für Kommunikationsabteilung bedeutet das, durchgängige, maßgeschneiderte Workflows zu schaffen und diese prozessual miteinander zu verknüpfen. Daraus ergibt sich die Frage, wie viel ‚Human-in-the-loop‘ braucht es und wie viel Verantwortung geben wir in den einzelnen Workflow-Schritten ab. Dieses Zusammenspiel effizient auszutarieren, ist eine der zentralen Aufgaben für zukunftsfähige Kommunikation.

Welche Chancen siehst du in Bezug auf datengetriebene Kommunikation?

Datengetriebene Kommunikation bietet die Chance, Streuverluste zu minimieren und stattdessen echte Relevanz zu schaffen. Durch intelligente Datennutzung können wir Ressourcen effizienter einsetzen, weil wir die tatsächliche Performance unserer Maßnahmen direkt messen können. Für Kommunikationsverantwortliche bedeutet das eine enorme Entlastung: Wir entscheiden datenbasiert, welche Kanäle und Themen wir priorisieren – und welche Aktivitäten wir konsequent einstellen. Darüber hinaus liefert uns diese Datenbasis die harten Fakten, um den strategischen Wertbeitrag der Kommunikation gegenüber dem Management zu belegen und unsere Budgets zielgerichtet zu argumentieren.

AUFGELESEN



Communications Heatmap 2026

von FTI Consulting und der Quadriga Hochschule Berlin

Die **Communications Heatmap 2026** von FTI Consulting und der Quadriga Hochschule Berlin untersucht, wie Unternehmenskommunikation mit einer zunehmend permanenten Transformation umgeht. Grundlage sind 845

Kommunikationsverantwortliche aus dem DACH-Raum sowie vertiefende Gespräche mit 40 Top-Kommunikator:innen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Kommunikation Orientierung und Vertrauen schaffen kann, wenn technologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen gleichzeitig stattfinden.

Für 80 Prozent der Befragten ist Transformation bereits zum Dauerzustand geworden. Als stärkster Treiber gilt technologische Innovation einschließlich Digitalisierung und KI. Entsprechend steht Digitalisierung und KI auch an der Spitze der aktuellen kommunikativen Herausforderungen. Gleichzeitig erschweren Veränderungsmüdigkeit, Zukunftsängste und Vertrauensverluste die Begleitung des Wandels.

Besonders deutlich wird die Bedeutung von Vertrauen. 80 Prozent sehen mangelndes Vertrauen in die Handlungsfähigkeit der eigenen Organisation als Herausforderung. Kommunikation soll deshalb Zusammenhänge verständlich machen, Orientierung geben und Stakeholder aktiv in Veränderungsprozesse einbinden. Der Report zeigt außerdem, wie konsistente Narrative, transparente Kommunikation und glaubwürdige Führung dabei helfen können, auch unter Unsicherheit Akzeptanz für Veränderung zu schaffen.

[Zum Lesetipp](#)



Data and AI Impact Report

The New Economics of Trust

herausgegeben von SAS

Im **Data and AI Impact Report 2026** geht es darum, welche Rolle Vertrauen beim Einsatz von KI spielt und welche Voraussetzungen Organisationen schaffen müssen, damit dieses Vertrauen entstehen kann. Mit zunehmender Autonomie von KI steigen dabei auch die Anforderungen an Datenqualität, Nachvollziehbarkeit und Governance. Agentische Systeme können nur dann verlässlich handeln, wenn sie auf einer belastbaren Datenbasis aufsetzen und

ihre Entscheidungen nachvollziehbar bleiben. Genau hier besteht jedoch noch Nachholbedarf. Nur 17,5 Prozent der befragten Organisationen stufen ihre Dateninfrastruktur als vollständig optimiert ein. Gleichzeitig geben bereits 89 Prozent an, dass KI-Agenten in irgendeiner Form an Entscheidungsprozessen beteiligt sind.

Diese Lücke zeigt sich auch beim Vertrauen. Agentic AI wird mit 66 Prozent seltener als vertrauenswürdig eingeschätzt als GenAI mit 76 Prozent. Der Report macht damit deutlich, wie wichtig belastbare Daten, klare Governance-Strukturen und nachvollziehbare Entscheidungen für vertrauenswürdige KI werden. Dass sich diese Voraussetzungen auch wirtschaftlich auszahlen können, zeigt ein weiterer Befund. Organisationen mit besonders vertrauenswürdigen KI-Strukturen berichten 15-mal häufiger von einem starken ROI.

[Zum Lesetipp](#)

LIVE

CommTech Summit 2026



The banner features a dark blue background with a network of white lines and dots. At the top left is the 'ARBEITSGEMEINSCHAFT commTECH' logo. In the center is the 'MERCK' logo. To the right is the 'DPRG Deutsche Public Relations Gesellschaft e.V.' logo. Below the Merck logo, the text 'CommTech Summit 2026' is displayed in large white letters, followed by the tagline 'communication meets technology'. Below this, it says 'Die Lern- und Anwendungsplattform für den praxisnahen Aufbau digitaler Kompetenzen'. The date 'am 26. November 2026' and location 'bei Merck in Darmstadt' are prominently displayed. At the bottom, a row of partner logos includes movingimage, RYZE DIGITAL, nuwacom, IMWF INSTITUT, scompler, AITASTIC, PRESSPAGE, pressrelations, and YESSPRESS.

ARBEITSGEMEINSCHAFT
commTECH

MERCK

CommTech Summit 2026
communication meets technology

Die Lern- und Anwendungsplattform für den praxisnahen
Aufbau digitaler Kompetenzen

am 26. November 2026
bei Merck in Darmstadt

movingimage **RYZE DIGITAL** **nuwacom** **IMWF INSTITUT**
scompler **AITASTIC** **PRESSPAGE** **pressrelations** **YESSPRESS®**
knowledge discovery

26. November 2026 · Merck, Darmstadt

Am **26. November 2026** treffen sich bei Merck in Darmstadt wieder Gleichgesinnte aus Unternehmenskommunikation und Agenturen, die sich nicht nur für Digitalisierung interessieren, sondern sie aktiv voranbringen wollen.

Am meisten lernen wir von denen, die Digitalisierung bereits erfolgreich umsetzen. Deshalb erwarten Dich im Programm spannende Stimmen wie **Axel Löber** (Merck), **Prof. Dr. Dr. Oliver Hoffmann** (Theta Venture), **Dr. Michael Preuss** (Bayer) und viele weitere, die Einblicke in Best Practices geben.

Außerdem erfährst Du bei der Präsentation des aktuellen [CommTech Index Reports](#), wie weit die Kommunikation schon auf dem Weg der Digitalisierung steht.

Alle Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung findest Du [hier](#).

Wir freuen uns auf Dich!

[Jetzt anmelden](#)

Webinare

NOV **Mit GEO nicht nur Effekte erzielen - sondern echte Wirkung.**
03 **Wie Unternehmen systematisch ihre LLM-Reputation aufbauen**

10:00 - 11:00 Uhr

mit dabei:

Edzard Bennmann, Leiter Unternehmenskommunikation der SIGNAL IDUNA Gruppe,

Thomas Mickeleit, vormals Kommunikationschef bei Microsoft Deutschland und Pionier in der digitalen Kommunikation,

Jörg Forthmann, Geschäftsführer der PER Group

Viele Kommunikationsabteilungen setzen auf GEO, damit ihr Unternehmen in LLM-Antworten auftaucht. Entscheidend ist

aber die LLM-Reputation, denn sie wirkt sich auf Umsatz und öffentliche Wahrnehmung aus. Wie baut man diese Reputation gezielt auf und misst sie? Unser kostenfreies AG CommTech Webinar gibt Antworten.

[Jetzt anmelden](#)

NOV Wie Kommunikation Wirkung erzeugt – und nicht nur Effekte

19 10:00 - 11:00 Uhr

mit dabei:

Uwe Fritz, Leiter, Reputation, Daten & Owned Plattformen bei der EnBW,

Thomas Mickleit, vormals Kommunikationschef bei Microsoft Deutschland und Pionier in der digitalen Kommunikation, Jörg Forthmann, Geschäftsführer der PER Group.

Die Kommunikationsabteilung von EnBW hat eine Wirkungsmessung aufgebaut, mit der sie ihre Erfolge belegen und ihre Arbeit anhand von Daten steuern kann. Die AG CommTech zeigt an diesem Beispiel, wie Kommunikationsabteilungen selbst eine professionelle Wirkungsmessung aufbauen können und dass es einfacher ist, als es klingt.

[Jetzt anmelden](#)

**COMMTECH
ACADEMY**



Webinare

OKT 09 Krisenkommunikation mit KI: Früher erkennen, schneller reagieren

12:00 - 13:00 Uhr • Teams

mit Christian Albrecht, Leiter Unternehmenskommunikation,
Albrecht Dürer Airport Nürnberg

KI kann Kommunikationsverantwortliche dabei unterstützen, kritische Themen früh zu erkennen und Maßnahmen gezielt zu priorisieren, vom intelligenten Monitoring bis zu digitalen Helfern im Krisenfall. Das kostenlose Webinar gibt praxisnahe Beispiele und einen Vorgeschmack auf die vertiefende Schulung „Krisenkommunikation mit KI“.

[Jetzt anmelden](#)

**NOV 12 KI-Wissensmanagement in der Unternehmenskommunikation:
Mit Context Engineering zum Second Brain für
Kommunikationsaufgaben**

10:00 - 11:00 Uhr • Teams

mit Michael Maader, Berater und Interim Manager

Kommunikationsteams machen ihre Themen und Botschaften zum Quell-Content ihrer KI-Anwendungen, indem sie diese zentral, aktuell und KI-tauglich aufbereiten. Context Engineering und ein realistischer Stufenweg von Microsoft 365 und

SharePoint bis zu Agenten und Knowledge Graph machen den Einstieg auch für kleine Teams im Mittelstand möglich.

[Jetzt anmelden](#)

Aktuelles Angebot der CommTech Academy

- **Leads to change: Teams erfolgreich durch den Wandel führen** | Matthias Biebl | 8. Oktober 2026 | 09:00 – 13:00 Uhr
- **Analytics, AI & Attitude: Wie Kommunikation datenbewusst wird** | Antonia Eidner & Ricarda Heim | 9. Oktober 2026 | 4. Dezember 2026 | 09:00 – 13:00 Uhr
- **Performance Communications – Was die Kommunikation von Marketing und Management lernen kann** | Jens Christmann | 23. Oktober 2026 | 10. Dezember 2026 | 08:30 – 12:30 Uhr
- **Medienanalyse: Erfolg nachweisen und Kommunikationsarbeit optimieren** | Jörg Forthmann | 5. November 2026 | 10:00 – 16:00 Uhr
- **Krisenkommunikation mit KI: Von Früherkennung bis digitale Helfer** | Christian Albrecht | 9. November 2026 | 09:00 – 14:00 Uhr
- **Kommunikations-Controlling II: Kommunikation strategisch steuern und bewerten** | Dr. Reimer Stobbe | 8. Dezember 2026 | 09:00 – 13:00 Uhr
- **AR, VR und Mixed Reality in der Unternehmenskommunikation** | Christof Schmid | 8. Dezember 2026 | 10:00 – 12:00 Uhr
- **Kommunikations-Controlling I: Erfolg steuern, Performance messen und KPI's beherrschen** | Dr. Reimer Stobbe | 10. Dezember 2026 | 09:00 – 13:00 Uhr
- **Bildgenerierung mit KI in der Unternehmenskommunikation** | Christof Schmid | Termine auf Anfrage | 10:00 – 12:00 Uhr

- **Prompting für Einsteiger** | Christina Rettig | Inhouse-Termine auf Anfrage

[Jetzt buchen](#)

MITMACHEN

Themencluster Organisation & Prozesse

Danny Schwarze (Leitung)

danny.schwarze@bshg.com

Christina Rettig

christina.rettig@schott.com

Thomas Mickleit

thomas.mickleit@agcommtech.de

Klaus Treichel

klaus@treichel-kom.de

Themencluster Technologie

Richard Tigges

richard.tigges@commtechunit.ai

Christof Schmid

cschmid@christofschmid.com

Lena Wouters

lena.wouters@koerber.com

Themencluster Strategie & Wirkungsmessung

Jörg Forthmann

joerg.forthmann@faktenkontor.de

Dr. Reimer Stobbe

reimerstobbe@outlook.de

Maike Molling

maike.molling@eon.com

Themencluster Mensch & Kultur

Annette Siragusano

annette.siragusano@ottogroup.com

Jacqueline Casini

jacqueline@mtu-solutions.com

Lena Wouters

lena.wouters@koerber.com

Florian Müller

florian2.mueller@audi.de

Interessensgruppe Interne Kommunikation

Markus Fuhrmann

markus.fuhrmann@universal-investment.com

Maike Molling

maike.molling@eon.com

Interessensgruppe CvD

Lena Hufmann

[lena.Hufmann@ottogroup.com](mailto:lana.Hufmann@ottogroup.com)

Interessensgruppe Data & Insights Experts

Florian Müller

florian2.mueller@audi.de

Interessensgruppe Mittelstand

Lydia Prexl

lydia.prexl@unzer.com

Michael Maader

mm@michaelmaader.de

[LinkedIn-Gruppe AG CommTech](#)

Medienpartner



Förderer

PER
INTELLIGENCE

LESS NOISE.
MORE IMPACT.



pressrelations
knowledge discovery

YESSPRESS®

netzeffekt



PRESSPAGE

SCHOTT

 Meltwater **UNICEPTA**

 **movingimage**

SCHAEFFLER
